

PRESSEMITTEILUNG

Beiersdorf plant hochmodernes Hub in Leipzig

- Das Unternehmen will 170 Mio. Euro in den Bau eines Hubs in direkter Nachbarschaft zum neuen Werk investieren.
- Mit der Kombination aus Produktionsstandort und Hub stellt sich das Unternehmen optimal auf, um zukünftige Anforderungen von Verbrauchern und Kunden zu bedienen.
- Zusätzlich zu den 200 Arbeitsplätzen im Werk sollen rund 400 weitere Arbeitsplätze entstehen.

Hamburg/Leipzig (22. Juni 2021) - Beiersdorf plant in Leipzig den Bau eines hochmodernen Hubs für den europäischen Markt. In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Produktionswerk des Unternehmens soll ein Drehkreuz für das europäische Supply Chain Netzwerk entstehen. In den kommenden Jahren sollen 170 Mio. Euro in das neue Hub investiert werden – zusätzlich zu den 220 Mio. Euro für das Werk. Dies wäre die weltweit größte Investition des Unternehmens an einem Standort. Dafür plant die Beiersdorf AG – vorbehaltlich der Zustimmung des Leipziger Stadtrats – das rund 12,5 ha große Nachbargrundstück im Industriegebiet Leipzig-Seehausen II zu erwerben. Mit dem operativen Betrieb des Logistikzentrums will Beiersdorf spezialisierte Dienstleister beauftragen. So sollen circa 400 weitere Arbeitsplätze in Leipzig entstehen – zusätzlich zu den anfänglich 200 Arbeitsplätzen im Produktionszentrum.

„Beiersdorf möchte sich mit der Kombination aus Produktionsstandort und Hub optimal für Verbrauchergewohnheiten und Handelslandschaften der Zukunft aufstellen und die Voraussetzung für modernste Supply Chain-Infrastruktur im Herzen Europas schaffen,“ so Harald Emberger, Corporate Senior Vice President Supply Chain. „Das Zusammenspiel von Produktion und Hub bietet dabei einmalige Entwicklungschancen, um unseren Kunden vollkommen neue Lösungen anzubieten. Wir würden uns freuen, dieses Projekt in der Stadt Leipzig realisieren zu können, einem attraktiven Standort mit qualifizierten Fachkräften und einem guten Investitionsumfeld.“

„Mit dem Beiersdorf-Konzern siedelt sich eine bedeutende Branche in Leipzig an, die für uns eine neue, große Entwicklungschance ist“, sagt Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung. „Wir stellen uns damit breiter in Leipzig auf, es entstehen hunderte neue, qualifizierte Arbeitsplätze.“

Die Kosmetikbranche setzt in Deutschland rund 8,8 Milliarden Euro um¹ – Deutschland steht damit in der EU auf Platz zwei hinter Frankreich. Mit der neuen Ansiedlung schlägt eines der wichtigsten Unternehmen dieser Branche in Leipzig auf und gibt ein wirtschaftliches Zukunftsversprechen.“

Beiersdorf hat sich mit seiner Nachhaltigkeitsagenda CARE BEYOND SKIN ambitionierte Ziele gesetzt. Für das neue Hub strebt das Unternehmen daher einen CO₂-neutralen operativen Betrieb und eine einschlägige Nachhaltigkeits-Zertifizierung an. Zusätzlich ist die Begrünung der Fassaden und Dächer, sowie die Installation von Photovoltaik-Modulen auf den Gebäuden geplant. Ein signifikanter Anteil der Warentransporte soll über die Schiene abgewickelt werden.

Über das neue Werk in Leipzig-Seehausen

Die Beiersdorf AG investiert in Sachsen rund 220 Millionen Euro in den Neubau eines hochmodernen Produktionszentrums und erweitert damit seine Produktionskapazitäten in Europa. Mitte Dezember 2020 begannen die bauvorbereitenden Maßnahmen, seitdem nimmt die Baustelle in Seehausen sichtbar Gestalt an. Die Produktion soll Ende 2022 in Betrieb gehen, dann werden in Leipzig-Seehausen rund 200 Mitarbeitende in dem neuen Werk arbeiten. Mit dem Neubau strebt Beiersdorf im Rahmen des Nachhaltigkeitsengagements eine Zertifizierung nach LEED Gold an. LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes System zur Klassifizierung nachhaltiger Gebäude.

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit über 135 Jahren für innovative, hochwertige Haut- und Körperpflege sowie wegweisende Hautforschung. International führende Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, EUCERIN (Dermokosmetik), LA PRAIRIE (Selektivkosmetik) und HANSAPLAST (Pflaster- und Wundversorgung) überzeugen Tag für Tag Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Weitere namhafte Marken wie LABELLO, AQUAPHOR, FLORENA, 8X4, HIDROFUGAL, GAMMON, COPPERTONE, MAESTRO, CHAUL und STOP THE WATER WHILE USING ME! ergänzen das umfangreiche Portfolio. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf auch als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 7.025 Mio. Euro sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 828 Mio. Euro. Beiersdorf beschäftigt weltweit über 20.000 Mitarbeiter*innen, die durch gemeinsame Werte, eine starke

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/257040/umfrage/umsatz-der-europaeischen-kosmetik-und-koerperpflegeindustrie-nach-laendern/>

Unternehmenskultur und den Beiersdorf Purpose „Care Beyond Skin“ verbunden sind. Mit der Strategie C.A.R.E.+ verfolgt das Unternehmen ein mehrjähriges Investitionsprogramm, das auf wettbewerbsfähiges, nachhaltiges Wachstum zielt. Das Programm steht im Einklang mit der ambitionierten Nachhaltigkeitsagenda, mit der Beiersdorf einen klaren Mehrwert für Verbraucher*innen, die Gesellschaft und die Umwelt schafft.

**Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2019.*

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[LinkedIn](#)

[Xing](#)

Kontakt:

Beiersdorf AG

Anke Schmidt

Vice President Corporate Communications & Government Relations

Tel: +49 40 4909-2001

E-Mail: cc@beiersdorf.com